



Pressemitteilung

3.250,- Euro für das SOS Familienzentrum Weimar! Der Soroptimist Club Weimar unterstützt die Ferienfreizeit für Ein-Eltern-Familien in den Herbstferien

Foto im Anhang: Katrin Crone (oben) Leiterin des SOS Familienzentrum Weimar, Angelika Kranz (unten) Präsidentin des Soroptimist Clubs Weimar. © Kranz

Weimar, 1. Oktober 2019; Das SOS ist Familienzentrum bietet seit 14 Jahren eine aktive und offene Familienbegleitung an. Familien finden oft über das Familien Café Zugang. Die Kinder können auf Freiflächen (drinnen und draußen) spielen, sich begegnen, toben, es gibt Bastel- und Freizeitangebote, Eltern finden Kindersachen gegen eine kleine Spende im Klamottenstübchen. Es gibt viele (Bildung/Kurs-) Angebote vor allem für Eltern. Die pädagogische Arbeit des Familienzentrums richtet sich hauptsächlich an die Eltern, oft Ein-Elternfamilien, zentrale Themen sind beispielsweise Trennung, Scheidung, Trauer, Unterhalt und finanzielle Nöte.

Hierbei ist aufgefallen, dass es in dem Zusammenhang viele Familien gibt, die noch nie mit ihren Kindern verreisen konnten, Urlaube gibt es nicht. Es entstand die Idee, eine kleine Reise mit pädagogischem Konzept für diese Familien zu organisieren. Vor allem die Mütter sollen davon profitieren, Kraft schöpfen, entspannen, die Zeit mit den Kindern genießen, sich mal nicht um den Haushalt kümmern... Es ist bekannt, dass Familien in ihrer Struktur besser (und mit weniger Hilfe von außen) zurechtkommen, wenn die Mütter in der Lage sind, ihre Ressourcen besser einzuteilen.

Angelika Kranz, Präsidentin des SI Weimar erklärt: *„Der Hauptgrund für unser Engagement ist, dass die Mütter im Focus dieser Freizeit stehen. Der SI Club Weimar möchte das Projekt unterstützen und hat gemeinsam mit dem SOS Familienzentrum die Ferienfreizeit für Ein-Eltern-Familien kreiert und wieder aufleben lassen. Unsere persönliche Mitarbeit stärkt auch Perspektiven über die Freizeit hinaus“.*

„Wir freuen uns sehr, dass der Soroptimist Club Weimar unsere Arbeit unterstützt. Durch ein langfristiges Engagement haben wir auch Planungssicherheit für weitere Freizeiten in den kommenden Jahren. Der intensive Austausch mit den Familien und gemeinsame schöne Erlebnisse stärken den Zusammenhalt und entlasten Alleinerziehende und ihre Kinder.“ erläutert Katrin Crone, Leiterin des SOS Familienzentrums, das Projekt.

Ein-Eltern-Familien-Freizeit

Die Zielgruppe der etwa 25 Personen umfassenden Ferienfreizeit sind belastete Familien mit Kindern im Alter von 2 bis 15 Jahren, in erster Linie alleinerziehende Mütter. Die Familien werden von den pädagogischen Mitarbeiterinnen des Familienzentrums ausgewählt und persönlich eingeladen. Die erste Woche der Thüringer Herbstferien wird die Gruppe eine Kombination erleben von attraktiver Freizeitgestaltung, intensiver Begegnung in alltäglichen Situationen, Inputs von Informationen und deren direkte Umsetzung; spielerischer und/oder informativer Umgang mit dem Thema (je nach Alter); Phasen des Ausprobierens und des direkten (und begleiteten) Reflektierens des eigenen Handelns.

Eine kontinuierliche und vertrauensvolle Beziehung zwischen Fachkräften und Familien, das „sich - Einlassen“ auch auf Seiten der pädagogischen Kräfte, das Zulassen von Beziehung, sind die Grundvoraussetzung für gelingende Bildungsarbeit mit Familien. Weiterhin erfordert die thematische Arbeit von den Fachkräften eine sehr gute Vorbereitung, hohe

Methodenkompetenz und die Fähigkeit, den Plan flexibel an die Gruppendynamik und die Belastbarkeit der Teilnehmenden anzupassen. Anders als in alterskongruenten Gruppen erfordert die breite Altersstreuung eine permanente Anpassung der Kommunikationsform und des Rollenverhaltens der Fachkräfte – auch dies eine Herausforderung, die es erst zu erarbeiten gilt. Gleichwohl die Anstrengung und Herausforderung für die Fachkräfte groß ist, überzeugt dieses Angebot durch seine nachhaltige Wirkung, die in vielen „ambulanten“ Maßnahmen so nicht gegeben ist.

Soroptimist-Hilfsfonds e.V.

Wir, als SI Club Weimar, sind von der großartigen und nachhaltigen Arbeit des SOS Familienzentrums Weimar überzeugt. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen dieses Konzept erarbeitet und möchten mit dem SI-Hilfsfond gemeinsam diese Familienfreizeit initiieren und finanzieren. Der SI – Hilfsfonds co-finanziert lokal initiierte Projekte, wenn der Eigenanteil mindestens 10% beträgt. Das ist hier der Fall.

SI Weimar möchte die Familienfreizeit in den nächsten Jahren regelmäßig finanziell und mit persönlichem Engagement und Fachwissen der Clubmitglieder unterstützen.

SOROPTIMIST INTERNATIONAL

Soroptimist International ist eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Soroptimist International Deutschland besteht derzeit aus 216 Clubs mit über 6.600 Mitgliedern in acht Bezirken. SID ist Mitglied im Deutschen Frauenrat, und viele Clubs sind in Landes- und örtlichen Frauenräten engagiert, so auch wir. Rund 1,5 Millionen Euro fließen jährlich dank des ehrenamtlichen Engagements von Soroptimistinnen in Deutschland in soziale Projekte im In- und Ausland.

Pressekontakt

Soroptimist International Deutschland - Club Weimar

Angelika Kranz

kranz@kranz-pr.de

mobil: 0177-27 45 455